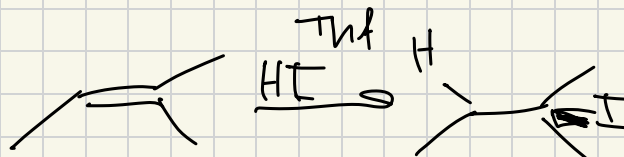


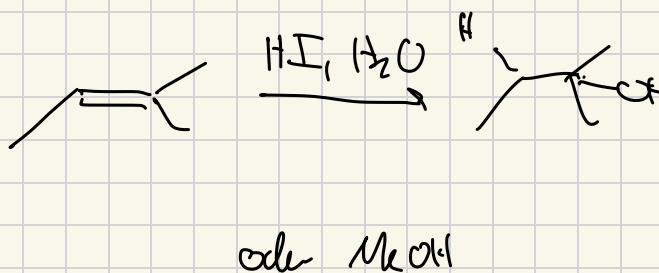


Elektrophiler Addition

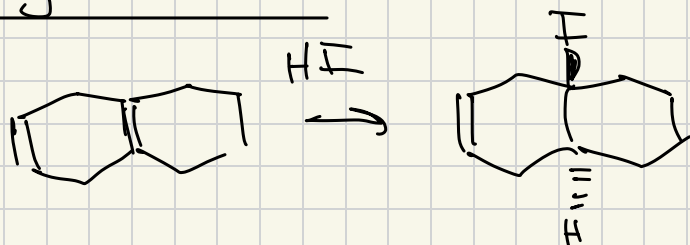
- Lösungsmittel einfließen



- Wenn LM ein Nucleophil ist, reagiert das eher mit dem Elektrophil
=> Konzentration



- Regioselektivität

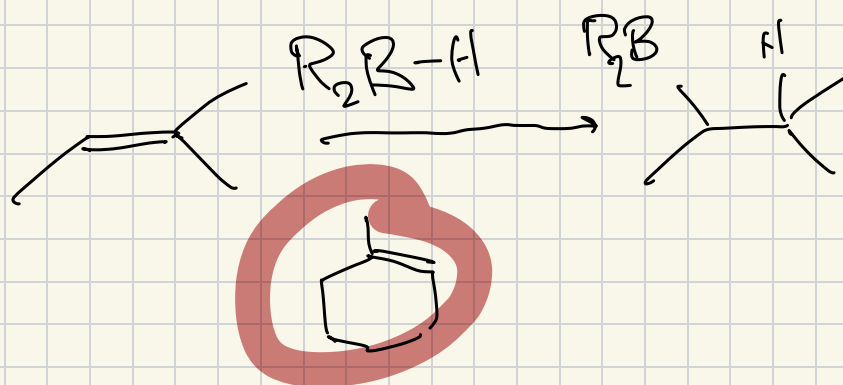


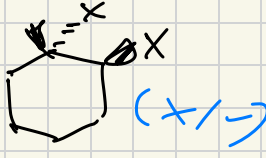
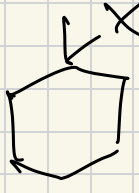
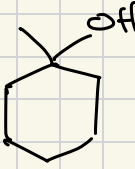
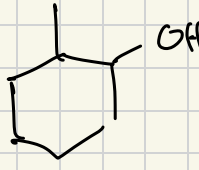
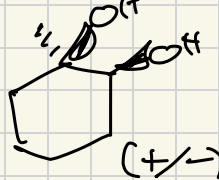
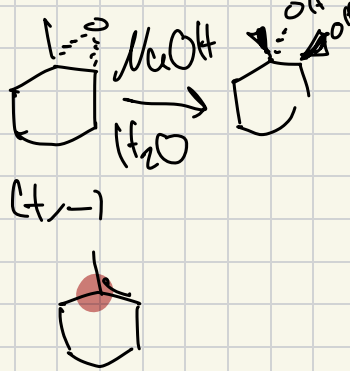

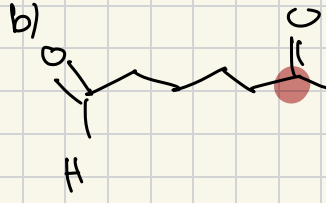
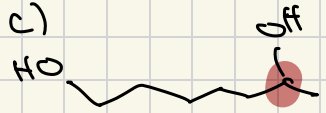
- höher Substituierte DB reagiert eher

- Anti: Markovnikov

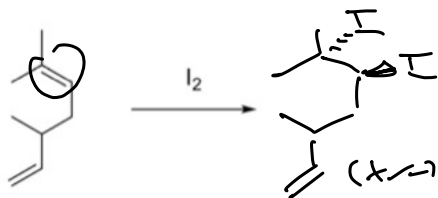
- DB die niedriger Substituiert ist
- Ort des Nucleophils ist invertiert
- Wenn man sich darauf achtet:

- Radikalreaktionen
- Hydrobonyerung

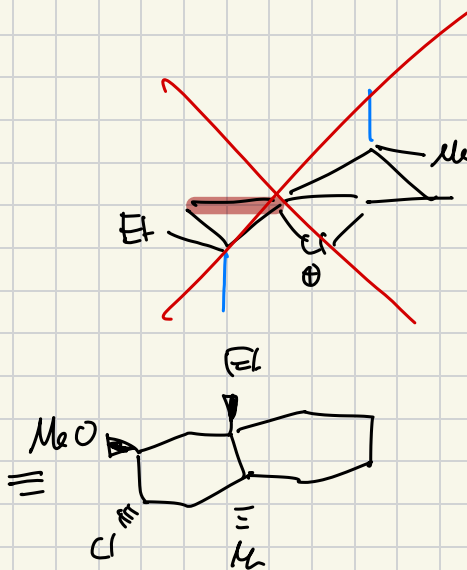
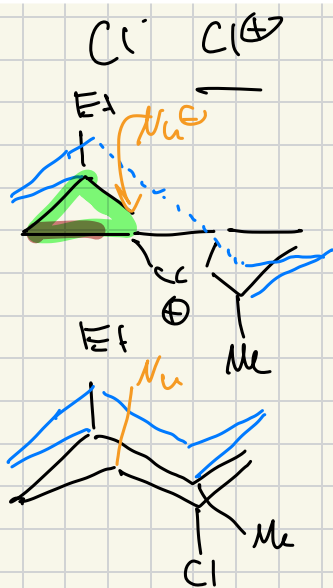
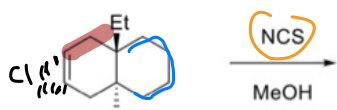
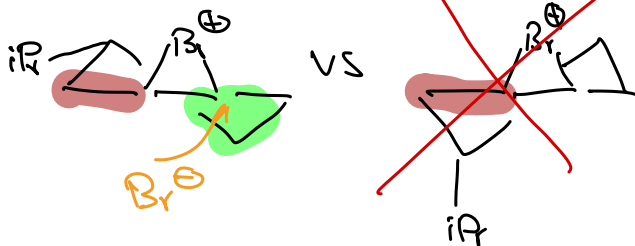
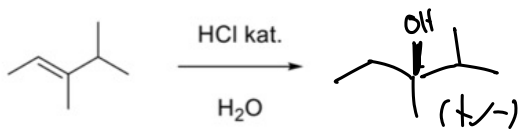
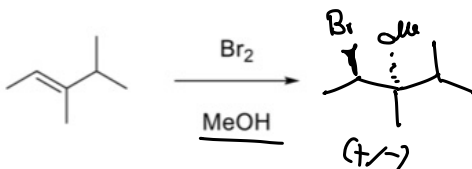
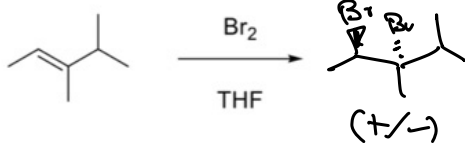
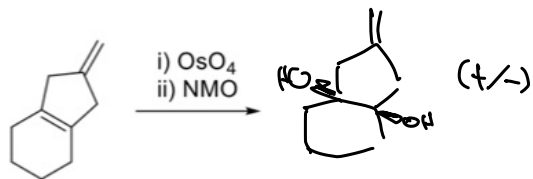
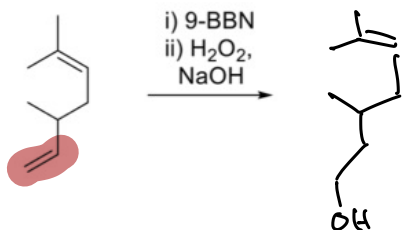


Reaktion	Bedingung	Produkt	Bemerkung
Halogenierung	X_2		Trans-Addition
Hydrogen- Halogenierung	HX		Markovnikov
Hydratisierung	H^+, H_2O		Markovnikov
Hydrobrierung	1) $HBBr_2$, THF 2) H_2O_2 , $NaOH$		anti-Markovnikov
Dihydroxylierung	$OsO_4, H_2S / NMO$ $KMnO_4, NaOH$		Cis-Dihydroxy
Epoxidierung	mCPBA		anti-Dihydroxy andere Weise ist möglich
Ozonolyse	1) $O_3, DCM, -78^\circ C$ 2) Aufarbeitung a) $H_2O_2, NaOH$ (oxidativ) b) $Zn, AcOH$ (reduktiv) c) $NaBH_4$ reduktiv	a)  b)  c) 	σ -Bindung nicht brechen a) CrO_3 b) Me_2S oder H_2, Pt

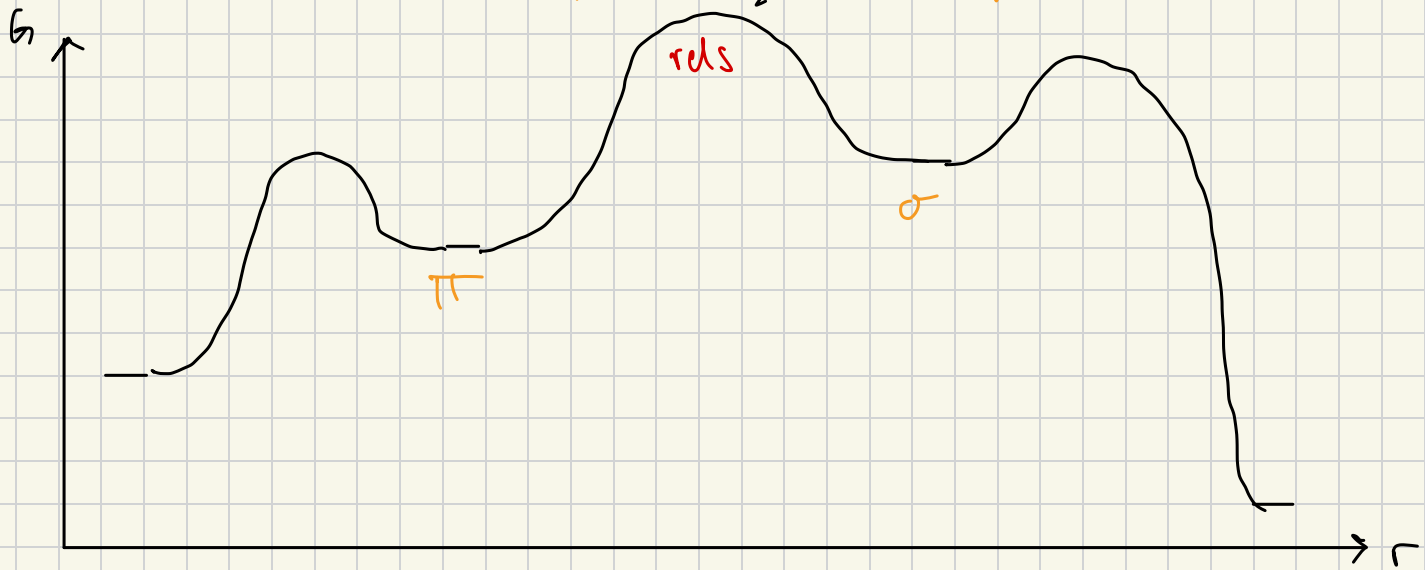
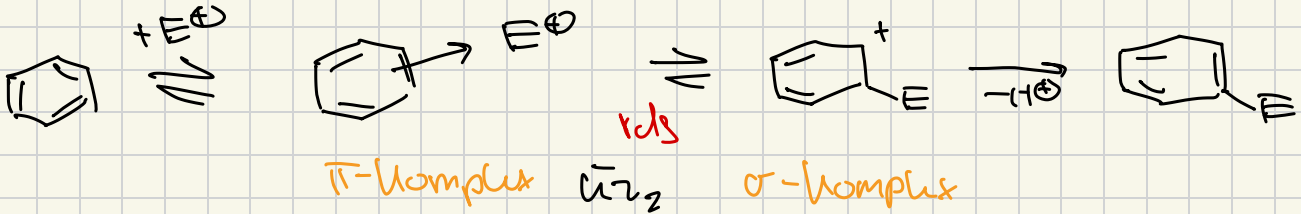
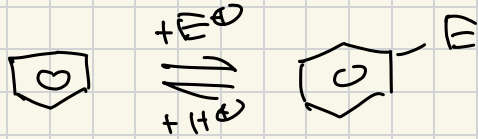




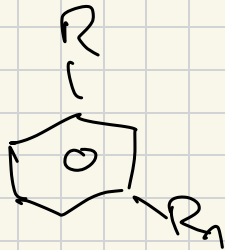
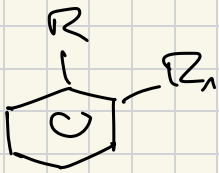
anti Markov



Elektrophile Aromatische Substitution S_EAr



Nomenklatur



2x ortho

2x meta

para

statistisch
bevorzugt

Sterisch
bevorzugt

Zweitsubstitution

- Regioselektivität ist relevant

- Donoren: ortho, para

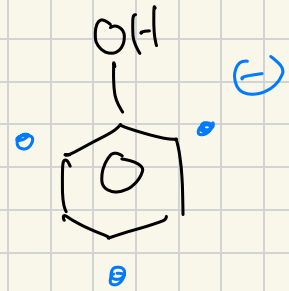
- Akzeptor: meta

- $\pi > \sigma$

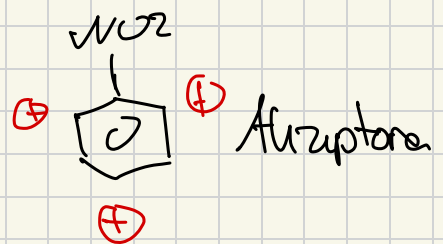
- Halogene sind Akzeptoren

 - deaktivierend

 - ortho, para

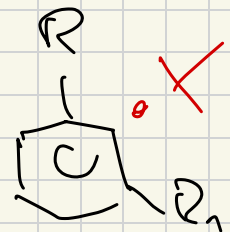


Donor



Drittsubstitution

- was ist am stärksten aktivierend?
→ dirigiert

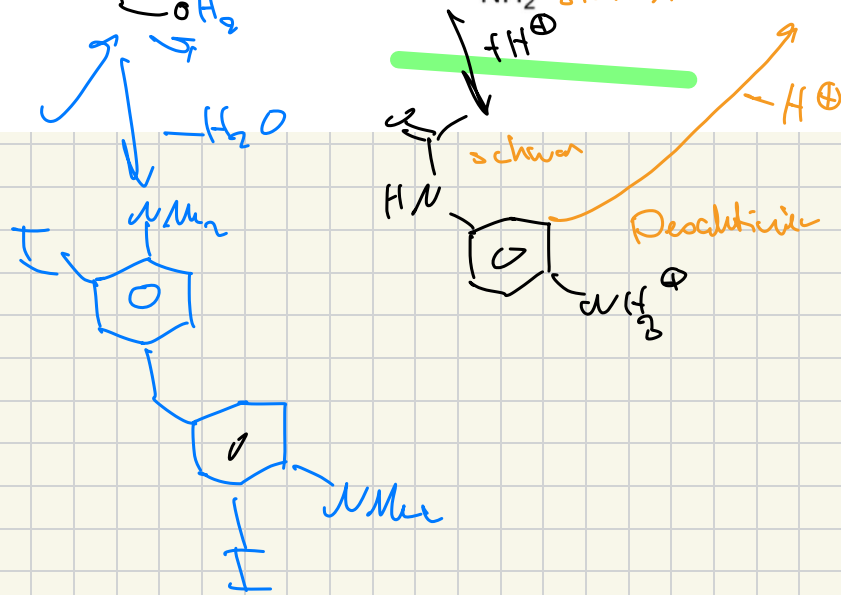
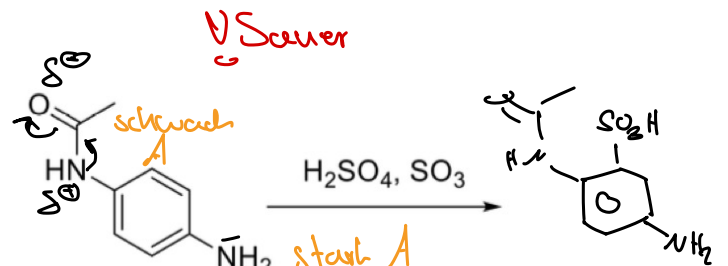
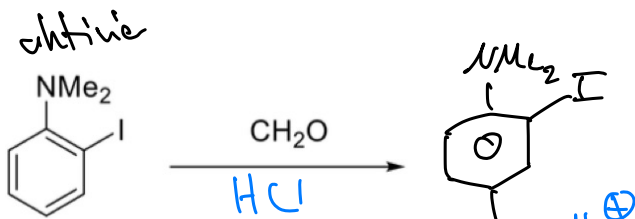
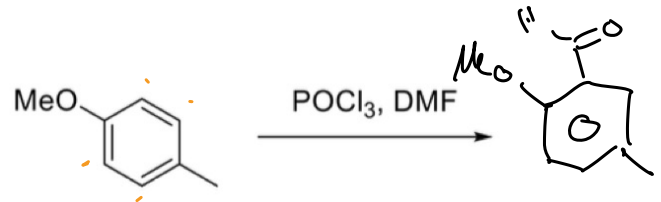
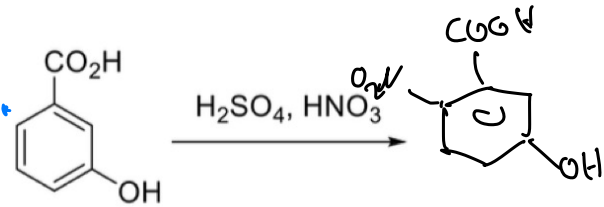
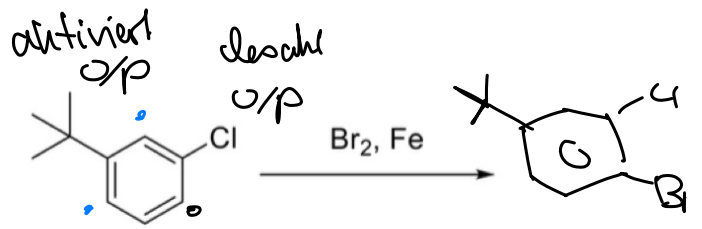
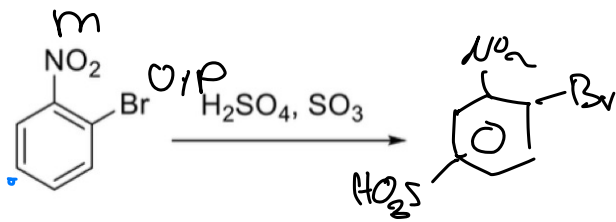


- Winkel zwischen 2 meta ständigen Substituenten zu beiden ist gering

- 1,2,3 ungünstig wegen sterik

- 2 meta: 1 aktivierend der andere deaktivierend

⇒ para zum aktivierenden

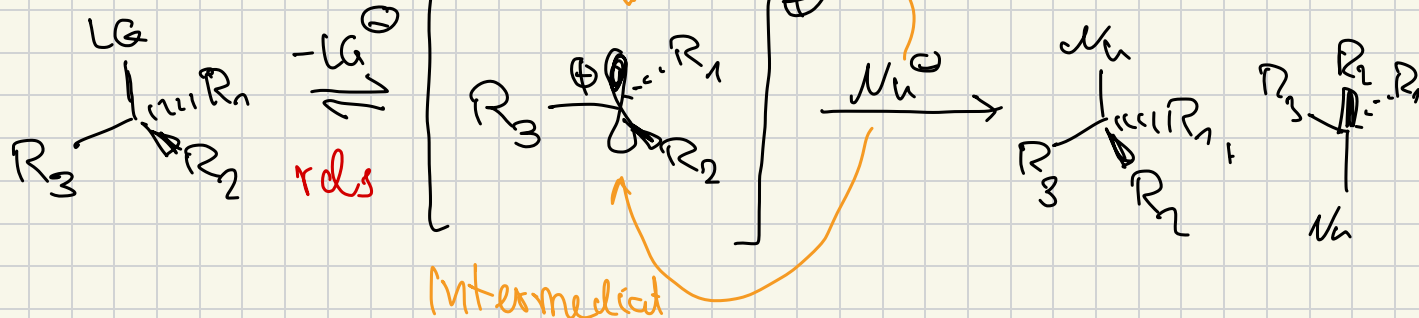


! Amine sind basisch

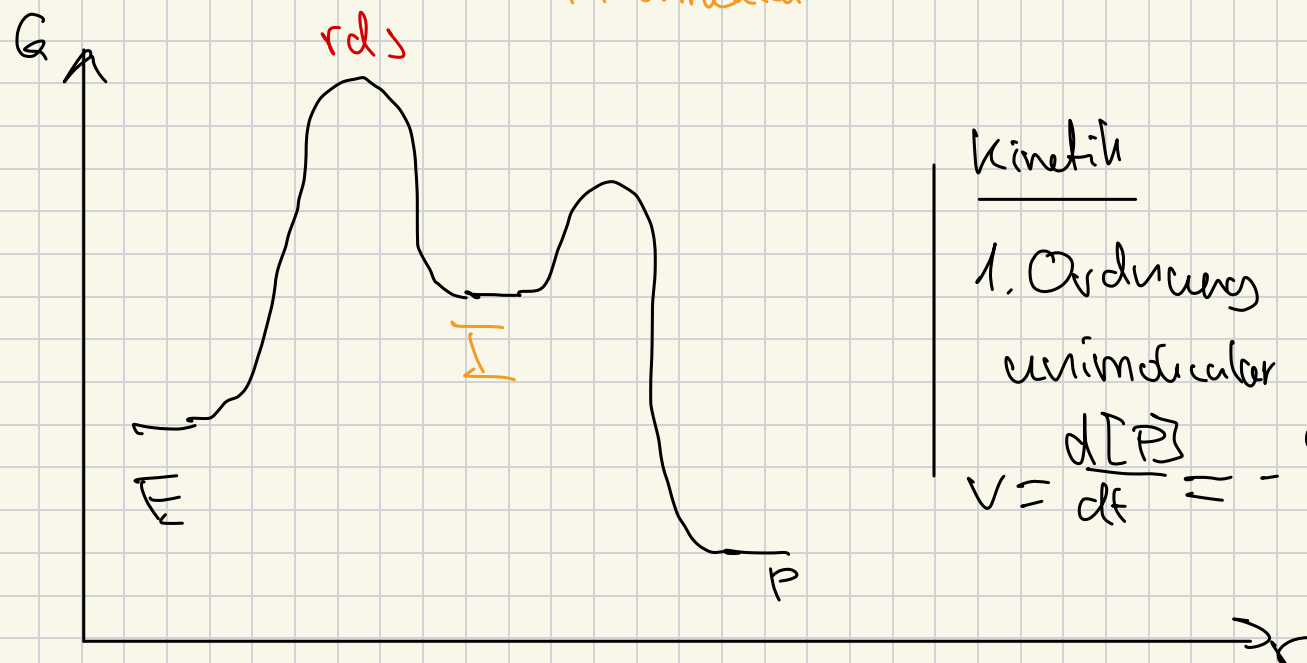
Nucleophile Substitution

• S_N1

Racemisierung



Intermediate



Kinetik

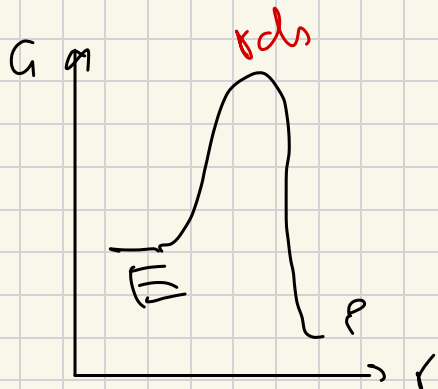
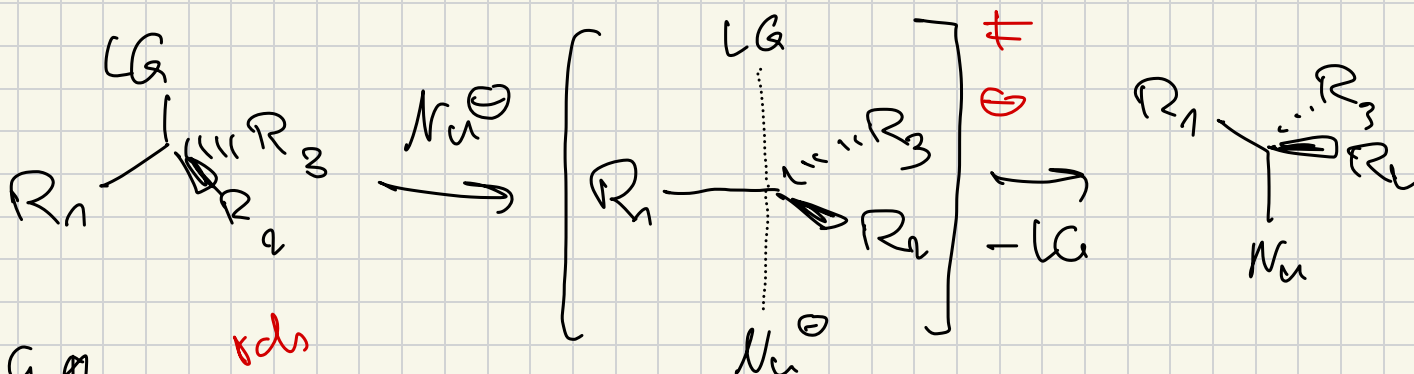
1. Ordnung
unimolecular

$$v = \frac{d[P]}{dt} = -\frac{d[E]}{dt} = k[E_{akt}]$$

• S_N2

rds

Stereo inversion

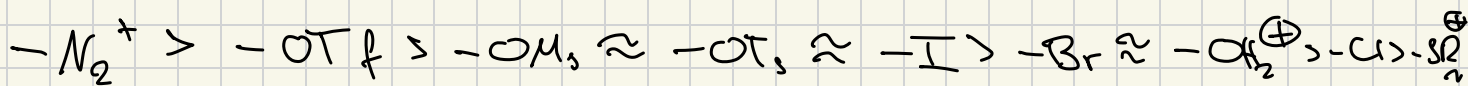


Kinetik

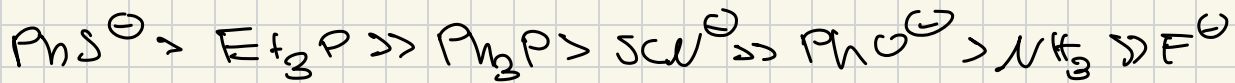
2. Ordnung · Bimolecular


$$v = \frac{d[P]}{dt} = -\frac{d[E]}{dt} = k[E_{akt}][Nu]$$

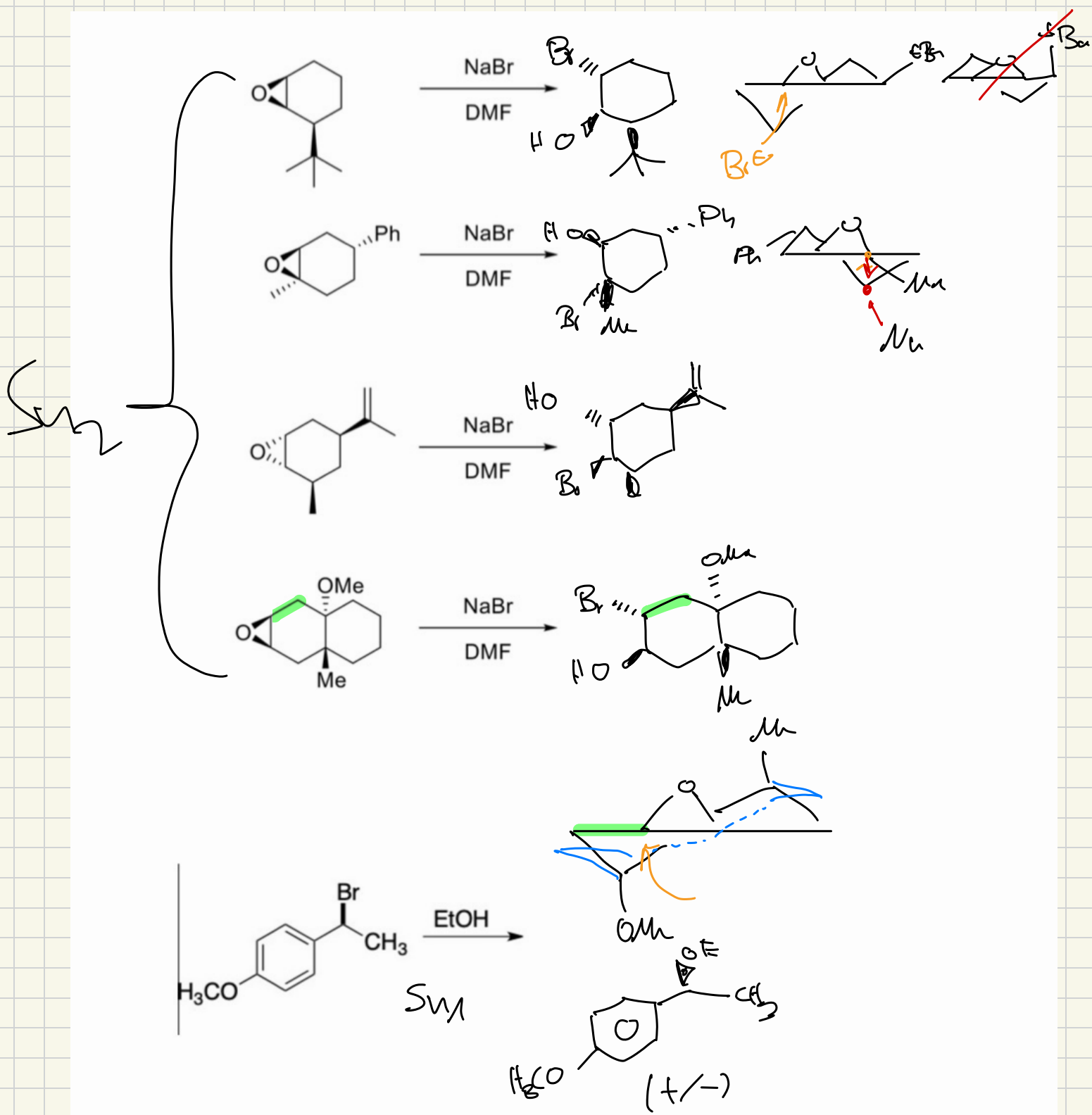
Abgangsgruppen



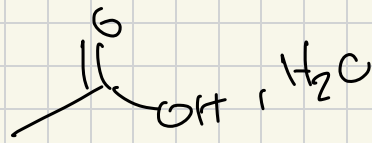
Nucleophil



	S_N1	S_N2
Kinetik	1. Ordnung	2. Ordnung
Stereoinfo.	Racemisierung	Stereoinversion
Zwischenstufe	Carbokation	Übergangszustand δ^-
Substituenten einfließen	stabiles Kation wichtig $\rightarrow 3^\circ > 2^\circ > 1^\circ$	$1^\circ > 2^\circ > 3^\circ$
Sterik Edukt	Brückenkopf schaut V. Brückenkopf Regel	Brückenkopf unmöglich \rightarrow Rückseite blockiert
Lösungsmittel	polar, protisch	polar, aprotisch 
Abgangsgruppe	LG Stabilität wichtig \rightarrow parallel pKa \rightarrow kleiner pKa \rightarrow gute LG	weiche LG \hookrightarrow nicht auf Solvatisierung eingewiesen
Nucleophil		weiche Nuc PhS^-



protisch:
H abgeben



aprotisch:
kein H abgeben

